

Sitzen mit den Wüstenvätern



Das bewusste Sitzen in der Stille war für die ersten christlichen Mönche mehr als nur ein Ausruhen von der Arbeit. Es war Begegnung mit sich selbst, mit den unbewussten Trieben und Gedanken, mit persönlichen Ängsten und Sehnsüchten, mit der Hoffnung und dem Urvertrauen im Herzensgrund - und deshalb immer auch Begegnung mit Gott.

- Wer waren diese Wüstenväter und Wüstenmütter?
- Was haben sie beim Sitzen in der Stille gefunden?
- Kann ich das auch entdecken?
- Und was „bringt“ mir das?

Bei unserem nächsten Samstagshalt möchte ich Dich einladen, eine uralte christliche Praxis kennenzulernen, das Sitzen in der Stille selber zu probieren, über die gemachten Erfahrungen in einen Austausch mit den Anderen zu kommen.

Samstag, 2. März 2024, 16.00 Uhr, KGH Rüegsausachen

Mitbringen musst Du ausser Gwunder nichts. Empfehlenswert sind bequeme Kleider und dicke Socken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ich freue mich auf Dich!

Stefan Schwarz, Pfarrer KG Rüegsau und Meditationslehrer Via Cordis

